

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch am 22. April 2013 im Hause des Bürgermeisters.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Werner Petersen
2. Gemeindevertreterin Veronika Maaßen
3. Gemeindevertreter Werner Norden
4. Gemeindevertreter Kai Paulsen
5. Gemeindevertreterin Elke Jensen
6. Gemeindevertreterin Doris Petersen

Entschuldigt fehlt:

Karl-Friedrichs Dethlefsen

Ferner ist anwesend:

Pastor Michael Goltz
Andreas Neumann, Kirchengemeinde Schwabstedt
Norbert Strehlow, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene

Bürgermeister Hans-Werner Petersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch. Er begrüßt die Anwesenden recht herzlich und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Jedoch wird der neue Tagesordnungspunkt 8. „Zuschuss zur Anschaffung eines Rasenmähers für den Sportverein Ramstedt“ angefügt.

Somit ergibt sich folgende neue

Tagesordnung:

1. Friedhofswesen
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 7.2.2013
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Bau einer Tagespflege in Winnert
7. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013
8. Zuschuss zur Anschaffung eines Rasenmähers für den Sportverein Ramstedt

1. Friedhofswesen

Bürgermeister Petersen stellt Pastor Goltz und Herrn Neumann kurz vor und informiert über das Vorgespräch in der Kirchengemeinde Schwabstedt vom 27.11.2012 hinsichtlich der Finanzierung der Friedhöfe. Dann übergibt er Pastor Goltz das Wort.

Pastor Goltz erläutert die Situation der Schwabstedter Friedhöfe, deren Herausforderungen und das Fazit in Richtung guter Zustand. Andreas Neumann gibt einen Überblick über die Finanzierung der Friedhöfe in den Vorjahren und teilt mit, dass ohne einen zukünftigen Ausgleich von der kommunalen Seite in den Folgejahren ein erhebliches Defizit zu erwarten ist. Die einzelnen Aussagen sind zusammengefasst und werden an jeden Gemeindevertreter verteilt.

Da der Betrieb der Friedhöfe eine kommunale Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge ist, stimmt die Gemeindevertretung einstimmig für eine anteilige Beteiligung am Defizit. Vom gesamten Defizit von z.Zt. rd. 10.000 € trägt die Gemeinde Schwabstedt 7.500 € und die anderen Kirchspielsgemeinden 2.500 €. Hiervon beträgt der Anteil der Gemeinde Wisch jährlich ca. 450 €.

2. Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner anwesend.

3. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 07.02.2013

Die Niederschrift über die 19. Sitzung wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Petersen berichtet über folgende Angelegenheiten und Veranstaltungen:

- Besprechung Kirchspielhalle in Schwabstedt wegen **Kunst am Bau** am 9.2.2013
- Der Bürgermeister spricht seinen Dank bei ...*, ...* und ...* für den **Baumrückschnitt** in der Gemeinde aus.
- Am 10.2.2013 fand die **Kirchengemeindeversammlung** im Gemeindehaus statt. Pastor Goltz berichtet über Aktivitäten in der Kirchengemeinde.
- Haupt- und Finanzausschuss im Amt am 27.2.2013. Es ging u.a. um die 380-KV Stromleitung. Beim **Friedhofswesen** im Bereich Eiderstedt bestehen z.T. hohe Defizite. Für eine bessere Einbindung der Gemeinden und um weitere Defizite zu vermeiden sollen neue Verträge abgeschlossen werden und Gespräche mit der Kirche geführt werden. Von den Gemeinden sind jeweils 2 **Schöffen** vorzuschlagen. Dem Spielmannszug Hattstedt wird für das internationale Musikfest ein Zuschuss von 300 € gewährt.
- Am 1.3.2013 fand die Versammlung der **Wählergemeinschaft Wisch** zur Aufstellung der Kandidaten für die Kommunalwahl am 26.5.2013 statt.
- Am 2.3.2013 fand der **Feuerwehrball** im Dörpshus Ramstedt statt.
- Am 4.3.2013 fand die Sitzung vom **SV-Friedrichstadt** statt. Es ging um die Einsparungen von **Lehrerstunden**. Für Friedrichstadt sollen dies ca. 20 Wochenstunden sein. Der Schulverband und die Elternvertreter sollen dem entgegenwirken. Verbandsvorsteher Johannsen wird abklären, wie die weitere Vorgehensweise sein kann. Verteilungsschlüssel über Lehrerstunden sind vom Landesrechnungshof vorgegeben. Die mittelfristige **Schulhofsanierung**, wie z.B. Unebenheiten im Boden und auch der Austausch von Fenstern und Türen stehen in nächster Zeit an. Ferner steht die **Sanierung der Wohnungen** in der Schule an der Treene und der Förderschule Koldenbüttel an. Für die Wohnung in Koldenbüttel werden zunächst 40.000 € veranschlagt. Für eine **LED-Umrüstung** der Schulbeleuchtung sind die Investitionskosten einfach zu hoch und würden sich erst nach rd. 14 Jahren in Friedrichstadt und nach ca. 20 Jahren in Koldenbüttel rentieren. Von daher soll die Beleuchtung nur bei Bedarf nach und nach ausgetauscht werden.
- Am 7.3.2013 fand eine Besprechung im Amt statt im Hinblick auf den Bau einer **Tagespflege** in Winnert.
- Am 13.3.2013 feierte ...* ihren 93. Geburtstag
- Zum Schluß spricht der Bürgermeister noch an, dass das Angebot für die Instandsetzung der **Rohrüberfahrt** im Parzellenweg/Moorweg von Gerd Paulsen rd. 1.500 € beträgt.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- Die **Schietsammelaktion** ist wegen des Schneefalls ausgefallen.
- Vom Kreis hat die Gemeinde eine **freiwillige Zuwendung im Rahmen des kreisinternen Finanzausgleichs** in Höhe von 3.076,96 € erhalten. Hiermit soll ein Ausgleich geschaffen werden zwischen Gemeinden, die sich aufgrund der Möglichkeit der Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen und durch andere Gewerbeansiedlungen finanziell unterschiedlich entwickeln. Es handelt sich um eine zweckgebundene Förderung, vornehmlich für die Straßen- und Wegeunterhaltung.
- Weiterhin teilt der Bürgermeister mit, dass ...* zum **Notvorstand** für den **Treene Tourismus Schwabstedt und Umgebung e.V.** bestellt worden ist, da der Verein kurz vor seiner Auflösung steht. Hierzu wird am 2.5.2013 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ins Fährhaus Schwabstedt eingeladen.
- Zum Schluß dankt Bürgermeister Petersen noch Kai Paulsen für die **Instandsetzung des Infokastens** der Gemeinde.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Bürgermeister Petersen spricht an, dass die **Bushütte** einen neuen Anstrich benötigt und die Bushaltestelle saubergemacht werden sollte.

6. Bau einer Tagespflege in Winnert

Bürgermeister Petersen berichtet anhand der jedem Gemeindevertreter vorliegenden Besprechungsprotokolle noch einmal die Entstehung einer Tagespflege an. Die Einrichtung einer Tagespflege in Winnert wird von allen beteiligten Gemeinden und Kirchengemeinden positiv gesehen. Der Standort Winnert wird als ideal angesehen, zumal die Diakoniestation sich unmittelbar daneben befindet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich an der Einrichtung einer Tagespflege in Winnert zu beteiligen.

7. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl 2013

Für die Schöffenvwahl 2013 werden einstimmig
...* und ...*
vorgeschlagen.

8. Zuschuss zur Anschaffung eines Rasenmähers für den Sportverein Ramstedt

Der alte Rasenmäher zur Pflege des Sportplatzes in Ramstedt ist abgängig. Die Gemeindevertretung ist sich einig, einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren. Der Beschluss ergeht einstimmig.

Bürgermeister Petersen bedankt sich noch einmal bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit in der vergangenen Legislaturperiode und schließt um 21.55 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.